

HENNDORFER PFARRBRIEF



**Allerheiligen - Allerseelen
2019**

Einmal Allerseelen

„Wie viele Seelen hat ihre Gemeinde?“ So oder so ähnlich kann eine Frage lauten, die dem Pfarrer gestellt wird. Die Antwort ist dann zum Beispiel: eine Fünftausendseelengemeinde! Was mit „Seelen“ gemeint ist, ist leicht zu beantworten: Gemeint sind die Menschen, die in der Pfarrgemeinde leben. Also, die Lebendigen und man liegt nicht falsch, wenn wir Seele als ein bestimmtes Wort für Leben übersetzen. Wenn etwas beseelt ist, ist es lebendig. Sagen wir „seelenlos“, so meinen wir etwas Lebendiges, was jedoch innerlich schon irgendwie erstorben ist, was sein inneres Leben verloren hat. Auch eine Gemeinde kann seelenlos werden, so auch eine Gemeinschaft, so auch ein Mensch, ja eine ganze Gesellschaft.



Die Seele ist das Innere eines Menschen und umfasst doch alles. Ein Mensch, von dem wir sagen, dass er von Herzlichkeit beseelt ist, der ist von ihr ganz umfasst und sie macht so irgendwie auch sein Wesen aus.

Wer oder was beseelt mein Dasein? Was macht mein Leben „lebendig“?

Der Christ ist auch beseelt vom lebensspendenden Geist Gottes. Gottes Geist beseelt die Kirche, beseelt jedes Glied der Kirche und ist eine Gabe, die über die Natur hinausführt. Man kann auch sein Leben in das hinein verwirklichen, das dieses irgendwie „seelenlos“ macht, ja geradezu abtötet. Es gibt so Regionen und Zonen des menschlichen Lebens, wo zwar vieles „läuft“, die jedoch das Leben innerlich leer werden lassen, weil getrennt vom Leben spendenden Geist Gottes.

Ein Schritt weiter:

Die Seele des Menschen ist sein Leben. Die Seele des Menschen besteht im Tod weiter. Der Leib zerfällt und verwest. Das ist nicht zu verleugnen. Jedoch das Wesentliche des Menschen, die Person, bleibt. Der Mensch als Person, als unverwechselbar einmaliger, baut Beziehung auf, auch mit Gott. Das ist die Sorge des Seelsorgers. Denn nach dem Tod besteht dieses „Dialogverhältnis“ zwischen dem Menschen und Gott weiter, zwischen der Seele und dem, der die Fülle des Lebens ist und zieht sie zu sich. Getrennt von Gott verliert und verirrt sich die Seele ins Schattenreich, in den Bereich der Abwesenheit Gottes.

Jetzt zu Allerseelen:

Der Tag Allerseelen gedenkt aller, die mit Christus gelebt haben und aller Verstorbenen überhaupt, an die niemand mehr denkt. Die Kirche erscheint hier als eine unendlich große „Seelengemeinde“. Wir alle kennen Menschen, aus dieser Welt schon geschieden, derer wir gedenken, für sie beten, mit ihnen uns verbunden wissen und sie der erlösenden Liebe Christi anvertrauen. Vor allem aber auch ist es die Bitte an Gott, sich der ihm Anvertrauten anzunehmen, mit denen wir in Liebe verbunden bleiben wollen. Sicher, manchmal gibt es etwas zu bereinigen. Das heißt, dass wir ihnen verzeihen und dass wir um Verzeihung bitten, was nicht gut gegangen war, was unbereinigt geblieben ist (Hier kommt auch das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, ins Spiel!). Dass sich der Gedanke der „Reinigung“ auch für die heimgegangen Seelen anwenden lässt, ist weder unvernünftig noch unbiblisch (siehe 2Makk 12,45; Mt 12,32)! Der Tag Allerseelen ist damit ein wichtiger Tag im Kreis des Kirchenjahres und auch ein sehr trostvoller. Darüber nachzudenken lohnt sich und zu hören, was die Kirche uns sagt, ist sehr ans Herz zu legen.

Zum Schluss noch:

Uns gilt die Mahnung heute in Markus 8,36: Was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und einzubüßen sein Leben? (seine Seele!) Und es gilt uns der Trost aus dem Buch der Weisheit 3,1: Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand und keine Qual kann sie berühren.



Ich wünsche euch Gottes Segen und all denjenigen, die einen lieben Menschen im abgelaufenen Jahr verloren haben, den Trost des Heiligen Geistes!

Euer Pfarrer!
Helmut Friembichler

Ein Hinweis!

Ab dem Jahr 2020 wird kein Pfarrbrief mehr zu Allerheiligen veröffentlicht werden. Daher wird es in Zukunft in Henndorf drei Pfarrbriefe geben: zu Ostern, an Erntedank und zu Weihnachten.

Die Namen der Verstorbenen werden dann gegen Jahresschluss im Weihnachtspfarrbrief veröffentlicht werden.



Bilder aus einer anderen Welt:



Eindrücke aus meiner Zeit in Peru

In dieser trockenen Gegend um Caraveli gibt es auch einen Friedhof, der ganz eigen anmutet. Die Menschen mühen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren lieben verstorbenen Angehörigen eine würdige, einfache Ruhestätte zu errichten. Auf einen bleibenden Ort des Gedenkens über den Tod hinaus zu verzichten, wäre undenkbar, auch wenn die Bescheidenheit der Mittel die Grabstätte auszustatten, oft geradezu hilflos erscheint. Doch Trauer, Abschied, Gebet und die daraus entspringende Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus, grundgelegt im Glauben an Jesus Christus, prägen und erfüllen auch diese Menschen im südlichen Teil von Peru.

Helmut Friembichler, Pfarrer



Weltmissionssonntag



Im Monat der Weltmission feierten wir heuer den Familiengottesdienst am 20. Oktober.

Dieses Jahr haben wir das Thema „Mission – missionieren“ aufgegriffen. Den Kindern wurde vermittelt wie es möglich ist, die Frohe Botschaft der Auferstehung Jesu Christi hinaus in die Welt zu tragen. Diese Gute Nachricht – das Evangelium - verbindet alle Christen der ganzen Welt.

Im Anschluss des Gottesdienstes konnten wieder viele leckere Pralinen verkauft werden. Der Reinerlös dieser Jugendaktion kommt armen und benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Afrika und Asien zugute.



Danke für euer Mitfeiern und euren Beitrag zur Weltmission!!



Wir möchten herzlich zu den nächsten Familiengottesdiensten einladen:

- So **1. Dez. um 10 Uhr** mit Adventskranzsegnung
- Heilig Abend **24. Dez. um 16 Uhr** Kinderkrippenandacht

Auf dein/euer Kommen und Mitfeiern freut sich das
Kinderliturgieteam!

GOTTESDIENSTORDNUNG: 27. Oktober–10. November 2019

Sonntag, 27.10. 30. SONNTAG im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Opa Simon Edenfelder
Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Fam. J. u. P. Mamoser)
Hl. Amt f. + guten Nachbarn Johann Pichler (v. Fam.
Hl. Amt f. + Gattin Marianne Hartl z. Geburtstag mit
Einschluss der Eltern*
- 11.00 Uhr **Taufe** Marie Ellenhuber*

Ewiges Licht: für Schwiegereltern Elise und Vinzenz Kaserer zum St.A.

Dienstag, 29.10.,

- 08.30 Uhr Oktober-Rosenkranz*

Freitag, 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

- 08.30 Uhr Hl. Amt f. + Kaspar Friembichler z. St.A
Hl. Amt f. + Maria Wallmannsberger
Hl. Amt f. + Franz Seebrunner (v. Fam. Eder, Wastlbauer)
Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Wilma Neuhofer)
Hl. Amt f. + Rosina Seebrunner zum St.A. m. E. der Rosi
Hl. Amt f. + die Armen Seelen
Hl. Amt f. + Neffen Daniel Gastager (v. Chr. Fenninger)*
- 14.00 Uhr **Totengedenken in der Pfarrkirche
anschl. Friedhofumgang mit Gräbersegnung***

Freitag, 02.11. Allerseelen

- 08.30 Uhr Hl. Amt f. + Mutter u. Oma Anna Thalhamer zum St.A. mit
Einschluss der Schwester Anna Huber zum St.A.
Hl. Amt f. + Gatten Martin Roider mit Einschluss der
Verstorbenen der Familien Winklhofer u. Roider
Hl. Amt f. + Bruder u. „Pfarrer papa“ Pfr. Josef Eisl (v.
Anni u. Elke)
Hl. Amt f. + Hubert Jauernig (Hilde u. Hans Hager)
Hl. Amt f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Franz Leitner
(v. Gerhard m. Fam.)
Hl. Amt f. die armen Seelen
anschließend Friedhofumgang mit Gräbersegnung*

- 19.00 Uhr Keine Abendmesse**

Sonntag, 03.11.

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr

Totengedenken beim Kriegerdenkmal

08.30 Uhr

*Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Josef Thalhamer zum St.A
Hl. Amt f. + Enkel Daniel Gastager (v. Christl u. Hubert
Gastager)*

Ewiges Licht: für Sohn Gerhard Holzleitner

Freitag, 08.11.

18.30 Uhr

Stille Anbetung

19.00 Uhr

*Hl. Messe f. + Franz Seebrunner (v. Fam. Wieder,
Distlbauer)
Hl. Messe f. + Onkel Johann Pichler (v. Johann Berger)
Hl. Messe f. + Nachbarn Franz Leitner (v. Maria Geir)
Hl. Messe f. die Armen Seelen*

Samstag, 09.11.

18.30 Uhr

Rosenkranz

18.30-18.45

Beichtgelegenheit

19.00 Uhr

*Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl
Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Andreas Thalhammer (v. Gattin
u. d. Kindern)
Hl. Amt f. + Eltern u. Schwiegereltern Otto u. Stana
Paidasch, Erich u. Mathilde Wulz und für Bruder u.
Schwager Otto Paidasch u. Herwig Wulz (v. Erich u. Frigga
Paidasch)*

Sonntag, 10.11.

32. SONNTAG im Jahreskreis

08.30 Uhr

*Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Fam. Maier, Kaiserbauer)
Hl. Amt f. + Firmling Franz Leitner (v. Godn u. Göd)
Hl. Amt f. + Eltern Simon u. Maria Schattauer zum St.A. mit
Einschluss der Maridi u. Resi*

Kirchgang des Sportvereines

10.00

Hl. Dankmesse für Ehejubilare

www.pfarre-henndorf.at

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302
Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1); Fotos: Pfarre privat; Druck:
PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

- **"AKTIV IM ALTER"** mit A. Blachfellner
5-teiliger Kurs/1,5 Stunden pro Treffen
jeweils dienstags 29. Okt., 5., 12., 26. Nov. und 3. Dez.
2019 um 13.30 Uhr im Pfarrsaal;
Beitrag: € 3,- pro Treffen.



- **RÄUCHERN IM JAHRESLAUF**
mit Ulrike Plaichinger, Dipl.Heilkräuterfachfrau, TEH Praktikerin
am Donnerstag, 7. Nov. 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Henndorf
- **HERBSTGLANZ - Die Schönheit des Alters erkennen**
mit Tanja Hochgründler, Dipl.Mentaltrainerin
am Donnerstag, 19. Nov. 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Henndorf



Einladung Ehejubilare 2019

Die Pfarre Henndorf lädt auch heuer wieder alle Ehepaare, die heuer ein besonderes Jubiläum begehen, zu einem Fest ihnen zu Ehren ein.

All jene Ehepaare, die vor 10, 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren den Bund der Ehe geschlossen haben, sind herzlich zum Festgottesdienst am Sonntag, 10. November 2019, um 10 Uhr, in die Pfarrkirche eingeladen. Das anschließende Beisammensein findet im Restaurant „Gut Altentann“ statt.

**Informationen und Anmeldung bitte bei
Möller Maria Tel.: 06214/6016 oder Eisl Maria: 0664/3424352**

Adventfensteraktion 2019

Die Adventfensteraktion ist ein Adventkalender der besonderen Art – er lädt uns alle vom 1. bis zum 24. Dez. täglich ab 17:00 zu einem besinnlichen Adventspaziergang ein. Wir suchen auch heuer wieder Paten, die eines ihrer Fenster für den guten Zweck schmücken und so ihr Haus zu einem Ort der Begegnung werden lassen.

Falls Sie diese Aktion als Pate unterstützen oder sich einfach nur einmal darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Veronika Farthofer, Tel. 0676-86869330 od. per E-Mail unter veronika.farthofer@sbg.at.

Die Spenden gehen heuer an den Verein „Aktion Leben Salzburg“. Aktion Leben Salzburg ist eine Einrichtung der Kath. Aktion und setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1984 für den umfassenden Schutz menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod ein.

Nähere Informationen unter www.aktionleben-salzburg.at.

Aktuelle Adventfenstertermine auf www.pfarre-henndorf.at

Nikolausaktion der Pfarre



Auch heuer wieder besucht der Hl. Nikolaus am 05.12. gerne viele Kinder!

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann geben Sie bitte das Anmeldeformular im Pfarrhof ab oder melden sich über die Homepage www.pfarre-henndorf.at/nikolausaktion an.

Anmeldeschluss ist der 30.11.

Der Nikolaus kann seine Tour erst nach Anmeldeschluss planen.

Sie werden **bis 03.12. wegen der geplanten Uhrzeit verständigt.**

Anmeldeformular:

Ich wünsche einen Besuch des Hl. Nikolaus am 05.12.2019 für
..... Kinder im Alter vonJahren.

Name:.....

Adresse:.....

Telefon u- E-Mail:

bevorzugte Uhrzeit:

**Raiffeisenbank
Wallersee**

**Wachstum
ist Teil unserer Kultur.**

Unsere Wurzeln liegen in der Landwirtschaft. Deshalb liegt uns auch deren Zukunft besonders am Herzen. Mit der Förderung und Unterstützung von kleinen Landwirten bis hin zu größeren Agrarbetrieben werden wichtige Arbeitsplätze erhalten und geschaffen. So stärken wir die Region und auch das kulturelle Erbe Österreichs. wallersee.raiffeisen.at

„Kleine Taten verändern die Welt“

Alle kirchlichen Einrichtungen, die sich dem Nächsten in der Pfarrgemeinde, im Bundesland Salzburg, in der Ostkirche, in Asien, Afrika, Lateinamerika widmen, sind auf Einzelspenden oder Sammlungen innerhalb der Pfarren angewiesen.

Aktionen wie „**Sei So Frei** (Männerbewegung), **die Fastensuppe** (Frauenbewegung), **Sternsingeraktion** (Jungschar), **Missio** (Päpstl. Missionswerke) und **Christophorus-Opfer** (MIVA)“ unterstützt unsere Pfarre seit Jahren. Jedes der eingereichten Projekte wird auf Nachhaltigkeit, ökologische Aspekte bzw. Ziele geprüft. Innerhalb Österreichs gibt es unter den kirchlichen Organisationen sowohl interne als auch externe Kontrollen. Das Spendengütesiegel wird von einem Wirtschaftstreuhänder nach Prüfung der Finanzgebarung jährlich neu vergeben. Einige Ergebnisse aus unserer Pfarre:

	2015	2016	2017	2018
Sternsingeraktion	€ 9.281	9.750	9.723	10.099
Christophorus Opfer	€ 937	1.468	518	425

In Namen der Pfarre, der ProjektpartnerInnen und der Leitung der kirchlichen Einrichtungen ein herzliches Vergelt's Gott für eure Spenden, denn „Teilen schafft Geschwisterlichkeit!“



„Stern der Hoffnung“

Adventsammlung 2019 – für Wiederaufbau in Mosambik



Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlagen neu schaffen.

Im SEI SO FREI - Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben. „Meine Kinder können vor Hunger nicht schlafen. Wir haben die Katastrophe überlebt, stehen aber vor dem Nichts. Alle meine Felder sind zerstört. Die Ziegen und Hühner sind ertrunken“, erzählt Adão Munho. SEI SO FREI und die Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. So können sie ihre Felder wieder bestellen, mit der ersten Ernte die Familien ernähren und Vorräte anlegen. Eine lebenswerte Zukunft wird möglich.

Mit Hilfe der Adventsammlung können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden. Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik!

Jeder Beitrag hilft!

22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für 1 Familie.

Mit **70 Euro** schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.

Um **900 Euro** kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.

Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100

oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsonntagen in unserer Pfarre.

Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

ALLERSEELN 2019

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

*Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.*

(Joh 11, 25)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

31. Oktober 2018	Günther Franz, 55 Jahre
09. November 2018	Wendlinger Josef, 67 Jahre
22. November 2018	Dicker Maria, 94 Jahre
25. November 2018	Brandstätter Wolfgang, 63 Jahre
30. November 2018	Hasenschwandtner Martin, 76 Jahre
04. Dezember 2018	Holzleitner Franziska, 87 Jahre
08. Dezember 2018	Buchner Andreas, 61 Jahre
06. Jänner 2019	Friesenegger Kaspar, 86 Jahre
11. Jänner 2019	Gascho Maria, 85 Jahre
14. Jänner 2019	Wallmannsberger Maria, 70 Jahre
30. Jänner 2019	Ploder Rosa, 30 Jahre
10. Februar 2019	Fuchshofer Maria, 86 Jahre
16. Februar 2019	Stummer Gerlinde, 85 Jahre
18. März 2019	Ellenhuber Sieglinde, 85 Jahre
22. März 2019	Petter Maria, 88 Jahre
26. März 2019	Wintersteller Johann, 90 Jahre
28. März 2019	Groß Georg, 88 Jahre
03. April 2019	Holzleitner Katharina, 80 Jahre
14. April 2019	Neureiter Alexander, 46 Jahre
01. Juni 2019	Seebrunner Franz, 98 Jahre
15. Juli 2019	KR Eisl Josef, 85 Jahre
22. Juli 2019	Pichler Johann, 93 Jahre
27. Juli 2019	Jauernig Hubert, 67 Jahre
17. August 2019	Gastager Daniel 13 Jahre
31. August 2019	Leitner Franz, 69 Jahre
08. Oktober 2019	Merker Leopoldine, 91 Jahre

(Stand vom 09. Oktober 2019)